

PRESSEMITTEILUNG

Oliver Koerner von Gustorf erhält den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik 2023

Die Jury würdigt einen Kritiker, der sich auch für weniger beachtete künstlerische Positionen Zeit nimmt

Berlin/Köln, 19. Oktober 2023. Der in Berlin und in der Uckermark (Brandenburg) lebende Kritiker Oliver Koerner von Gustorf erhält den Preis für Kunstkritik 2023. Die mit 5.000 € dotierte Auszeichnung wird von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) in Kooperation mit der ART COLOGNE verliehen und richtet sich an frei arbeitende Journalist*innen.

Der Kritiker und Autor Oliver Koerner von Gustorf markiert seit Jahren eine unabhängige Position innerhalb der deutschen Kunstkritik, die sich von Trends wenig beeindruckt zeigt. Vielmehr ist sein Schreiben eines, das sich Zeit nimmt, insbesondere auch für marginalisierte und queere künstlerische Positionen. Es zeichnet sich durch genaue Beobachtung und leise Pointierung aus.

Seine Arbeit vermeidet Formalismen und traut sich, persönlich zu argumentieren. Kritik entsteht bei ihm aus einem Prozess einer allmählichen Annäherung an seine Subjekte, die die gesellschaftliche Verfasstheit um sie herum stets mitreflektiert. Mit einer Sprache, die originelle, oftmals literarische Zugänge zur Kunst eröffnet, versteht er es, auch Leser*innen außerhalb des Betriebes mit einzubeziehen.

Auf diese Weise stärkt Koerner von Gustorf die Rolle einer kritischen Betrachtung und Vermittlung von Kunst gerade in einer Zeit, in der ihre Relevanz zunehmend in Frage gestellt wird, so die Jurybegründung.

Seit 1999 wird der Preis durch die ADKV ausgelobt und seit 2006 in Kooperation mit der ART COLOGNE vergeben. Die Auszeichnung würdigt das Engagement frei arbeitender Kunstkritiker*innen, die sich in der Fach- und Tagespresse oder in anderen Medien mit zeitgenössischer Kunst und ihrem sozialen Kontext auseinandersetzen.

Die Mitglieder der Jury 2023 waren: Carina Bukuts (Kuratorin, Portikus, Frankfurt a.M.), Magdalena Kröner (Kunstkritikerin und Autorin, Preisträgerin 2022), Moritz Scheper (Direktor Neuer Essener Kunstverein), Dr. Christoph Schneider (Herausgeber artline Kunstmagazin) und Prof. Dr. Kerstin Thomas (Professorin für Kunstgeschichte der Moderne, Institut für Kunstgeschichte, Universität Stuttgart)

Bisherige Preisträger*innen: Magdalena Kröner (2022); Noemi Smolik (2020); Antje Stahl (2019); Radek Krolczyk (2018); Kito Nedo (2017); Jörg Scheller (2016); Stefan Kobel (2015); Barbara Buchmaier und Christine Woditschka (2014); Astrid Mania (2013); Kolja Reichert (2012); Jens Kastner (2011); Jennifer Allen (2009); Rudolf Schmitz (2008); Ludwig Seyfarth (2007); Catrin Lorich (2006); Dominic Eichler (2005); Gregory Williams (2004); Raimar Stange (2003); Renate Puvogel (2002); Jan Verwoert (2001); Stefan Römer (2000); Hans-Christian Dany (1999).

Der Preis wird zusammen mit dem ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine am Samstag, 18. November 2023 um 15 Uhr in Halle 11.1 in der Talks-Lounge der ART COLOGNE verliehen.

Kontakt: Nadja Klier, ADKV | +49 30 61107 550 | klier@kunstvereine.de | www.kunstvereine.de